

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 23. und 24. Sitzung vom 2. Dezember 2024 gefasst worden sind:

1. Dem Wunsch der SVP-EDU-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/11 «Teilrevision des Steuergesetzes (Anteil der Gemeinden an der direkten Bundessteuer)» Andrea Müller durch Martin Schlatter zu ersetzen, wird entsprochen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. November 2024 betreffend Genehmigung der Änderungen beim Grundbedarf für den Lebensunterhalt gemäss Art. 25 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) Anpassung an die Teuerung) wird zur direkten Behandlung dem Rat zugewiesen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. November 2024 betreffend Änderung des Dekrets über die Besoldung der Richterinnen und Richter wird zur direkten Behandlung dem Rat zugewiesen.
4. Der Bericht und Antrag der Präsidentenkonferenz betreffend Teilrevision der Geschäftsordnung (Erhöhung Mitgliederzahl Justizkommission) wird zur direkten Behandlung dem Rat zugewiesen.
5. Die Spezialkommission 2024/10 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 2. Juli 2024 betreffend Verpflichtungskredit zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung Schaffhausen (Kreditvorlage) verhandlungsbereit.
6. Die Spezialkommission 2024/3 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. Januar 2024 betreffend die Änderung des Gemeindegesetzes (separate Referenden gegen Budget und Steuerfuss) verhandlungsbereit.
7. Bei einem absoluten Mehr von 29 Stimmen wird Herr Basil Hotz mit 57 Stimmen als Vizepräsident des Obergerichts gewählt.
8. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Frau Daniel Gehring mit 53 Stimmen als Staatsanwältin (Allgemeine Abteilung) gewählt.
9. Die Beratung des Berichts und Antrags des Regierungsrats vom 30. April 2024 betreffend Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz zur Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für das Case Management Berufsbildung wird fortgeführt. Das Geschäft wird in erster und zweiter Lesung beraten. Der Teilrevision wird mit 55 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

10. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. Juni 2024 betreffend Schaffung einer Ombudsstelle wird in erster und zweiter Lesung beraten. Der Schaffung des Gesetzes wird mit 43 : 10 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 54 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht dem obligatorischen Referendum. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion 2020/15 von Kurt Zubler vom 7. September 2020 betreffend Konfliktvermittlung und Korruptionsbekämpfung mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) abgeschrieben.
11. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. August 2024 betreffend die Anpassung des Dekrets über den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Dekretsanpassung mit 43 : 10 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
12. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 2. Juli 2024 betreffend Verpflichtungskredit zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung Schaffhausen (Kreditvorlage) wird mit 30 : 22 Stimmen (2 Enthaltungen) an die Regierung zurückgewiesen.
13. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. Dezember 2023 betreffend Stärkung der Tourismusdestination Rheinfall (Orientierungsvorlage) wird zur Kenntnis genommen.
14. Das Postulat Nr. 2023/9 von Nihat Tektas vom 5. Juni 2023 betreffend «Späterer Schulbeginn zum Wohle unserer Kinder» wird mit 32 : 16 Stimmen (4 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
15. Das Postulat Nr. 2023/11 von Maurus Pfalzgraf vom 19. Juni 2023 betreffend «klimabewusste Gesetzgebung» wird vom Postulanten in eine Interpellation umgewandelt.